

WAS IST DAS ELEKTRONISCHE MELDERPORTAL?

Das elektronische Melderportal ist eine **elektronische und internetbasierte Plattform für Krebsregistermeldungen**. Mit dieser Plattform können meldepflichtige Ärztinnen und Ärzte die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen zu Krebserkrankungen in elektronischer Form an das Krebsregister senden.



Die Übermittlung der Daten über das Melderportal an das Krebsregister erfolgt verschlüsselt und **erfüllt alle notwendigen datenschutzrechtlichen Anforderungen**.

SUPPORT UND HILFE



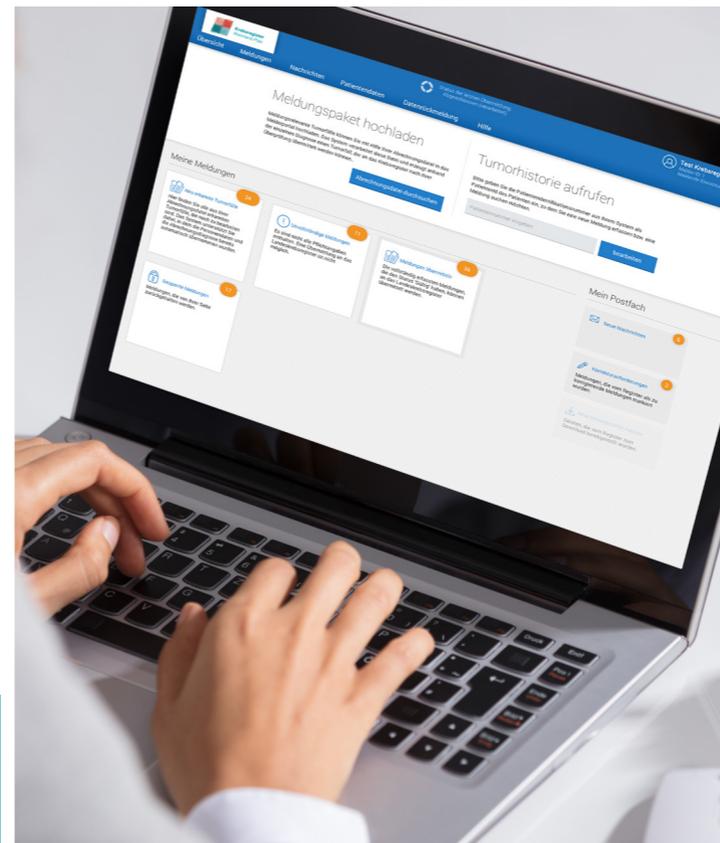
Telefon: 06131-97175-0
E-Mail: support@krebsregister-rlp.de



Online: www.krebsregister-rlp.de

**IDG Institut für digitale
Gesundheitsdaten RLP gGmbH**
Große Bleiche 46, 55116 Mainz

DAS ELEKTRONISCHE MELDERPORTAL DES KREBSREGISTERS RLP



Der Geschäftsbereich Krebsregister RLP im Institut für digitale Gesundheitsdaten erfasst flächendeckend stationäre und ambulante Daten zu Auftreten, Behandlung und Verlauf von Menschen mit Tumorerkrankungen.

Meldepflichtige Stellen sind alle an der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen in Rheinland-Pfalz mitwirkenden Krankenhäuser, Arzt- und Zahnarztpraxen, ärztlich geleitete Einrichtungen sowie sonstige an der onkologischen Versorgung beteiligte Institutionen.

Laut Landeskrebsregistergesetz RLP sind alle Meldungen innerhalb von 4 Wochen nach Leistungserbringung an das Krebsregister RLP zu übermitteln. Die Meldepflicht gilt für folgende Meldeanlässe:

- **Diagnose** einer Krebserkrankung nach hinreichender klinischer Sicherung
- Histologische, zytologische, labortechnische oder autoptische **Sicherung der Diagnose**
- Beginn und Abschluss einer **tumortherapeutischen Maßnahme**
- Durchführung und Ergebnisse einer **Tumorkonferenz** oder Therapieplanung
- **Kontrolluntersuchung** mindestens einmal im Kalenderjahr in den **fünf Jahren** nach Diagnosestellung
- **Prognoserelevante Veränderungen** im Krankheitsverlauf (ein erneuter Krankheitsprogress, neu aufgetretene Metastasierung oder Rezidive)
- **Tod** der Patientin oder des Patienten.

WIE ERFOLGT DIE REGISTRIERUNG IM ELEKTRONISCHEN MELDERPORTAL?

Zunächst ist eine Registrierung der Ärztinnen und Ärzte oder onkologisch tätigen Einrichtungen als Melder beim Krebsregister RLP notwendig. Dazu kontaktieren Sie bitte unsere **Service-Rufnummer (06131-97175-0)** oder besuchen unsere Webseite. Im zweiten Schritt erfolgt die Einrichtung zur Meldung über das Melderportal. Sobald Ihnen alle Zugangsdaten (Melder-ID, Authentifizierungscode und PIN) zugegangen sind, können Sie sich mit diesen als Benutzer im Melderportal registrieren. Im Anschluss können mehrere Nutzerinnen und Nutzer unter der Melder-ID angelegt werden, sofern notwendig. Beispielsweise können so beauftragte ärztliche Kolleginnen und Kollegen oder Dokumentarinnen und Dokumentare die Meldepflicht praktisch erfüllen.

WIE IST DIE DATENSICHERHEIT GEWÄHRLEISTET?

Die Übertragung der Daten erfolgt über eine **gesicherte Verbindung**. Unbefugter Zugang ist durch individuelle Zugangsdaten und Ihre persönliche PIN-Nummer ausgeschlossen. Alle Maßnahmen zur Verhinderung von missbräuchlicher Verwendung von personenbezogenen Daten sind durch den Landesdatenschutzbeauftragten RLP geprüft.



**IHRE DATEN
SIND BEI UNS
IN GUTEN HÄNDEN!**



Zur Implementierung einer **Schnittstelle** wenden Sie sich bitte an unsere **Melderbetreuung** unter 06131-97175-0 oder **per Mail** an support@krebsregister-rlp.de

WIE WIRD ÜBER DAS PORTAL GEMELDET?

Zur Erfassung der Meldungen gibt es zwei Wege:

1. MANUELLE MELDUNGSERFASSUNG

Dieser Meldeweg ist insbesondere für Praxen und Einrichtungen vorgesehen, bei denen nur eine relativ geringe Anzahl von Meldungen anfallen und kein eigenes Tumordokumentationssystem nutzen.

Für alle Patientinnen und Patienten können die jeweiligen Daten zu Diagnostik, Therapie, Tumorkonferenz, Verlauf und Tod (gemäß des onkologischen Basisdatensatzes) über entsprechende Eingabemasken direkt an das Krebsregister RLP übermittelt werden.

2. MELDEN ÜBER SCHNITTSTELLE

Das Melden über Schnittstellen aus der Praxissoftware oder dem institutsinternen Krankenhaussystem verringert den Aufwand bei der Meldetätigkeit erheblich. Wir arbeiten eng mit den Herstellern vieler Softwaresysteme (Krankenhausinformations-, Praxisverwaltungs-, Therapieplanungs-, Pathologieinformationssysteme) zusammen und unterstützen Sie gerne bei der Nutzung geeigneter Software, die Sie aus der Meldevergütung refinanzieren können.

DIE VORTEILE BEIM MELDEN ÜBER SCHNITTSTELLE SIND:

- Zeitersparnis durch Nutzung vorhandener Daten aus den Primärsystemen
- Geringe Fehleranfälligkeit bei der Datenübermittlung
- Anteilige Refinanzierung für Softwaresysteme

VORTEILE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Das Melden von Daten zu Krebserkrankungen an das Krebsregister RLP im IDG ist keine „Einbahnstraße“ – das Krebsregister bietet den onkologisch tätigen Ärztinnen und Ärzten zahlreiche Vorteile. Neben den jährlichen Berichten zur Gesamtauswertung der erfassten Daten erhalten Melderinnen und Melder folgende Auswertungen für Ihre eigene Einrichtung:

- Auswertungen zur **Datenqualität** der gemeldeten Daten (im Vergleich zu allen gemeldeten Daten in Rheinland-Pfalz)
- **Aggregierte Auswertungen** in tabellarischer und graphischer Form zu Diagnosen, Therapien und Nachsorge
- **Aktualisierung von Patientenstammdaten** für alle Patientinnen und Patienten durch den **Abgleich** mit dem Einwohnermeldeamt und dem Mortalitätsregister
- Valide und neutrale, **sektorenübergreifende Datenauswertungen** mit großen Fallzahlen
- Ausspielung von **Daten an Organkrebszentren**, die diese für die Zertifizierung benötigen

Fragen Sie unsere Auswertungen gerne unter reporting@krebsregister-rlp.de an oder kommen Sie mit Ihrer individuellen Fragestellung auf uns zu.

Unser Außendienst unterstützt Sie bei der Erfüllung Ihrer Meldepflicht

Das Krebsregister RLP nimmt Ihnen die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen ab und bietet Ihnen einen kostenlosen Außendienst für Ihre Meldungsdocumentation und Meldungsübermittlung an

Informationen zum Außendienst erhalten Sie unter www.krebsregister-rlp.de/fuer-melder/ausdienst oder unter aussendienst@krebsregister-rlp.de